

**NEIN ZUR VERFÄLSCHUNG DER GESCHICHTE
LANG LEBE DER NEUNTE MAI,
DER TAG DES SIEGES DER VÖLKER ÜBER DEN FASCHISMUS!
Protesterklärung von 16 EU-Parlamentariern gegen die Resolution des
Europäischen Parlaments zum 60. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs**

Strasbourg, den 12. Mai 2005

Die unterzeichnenden Mitglieder des Europäischen Parlaments sind gegen die Resolution und die Entstellung historischer Fakten am 60ten Jahrestag des Sieges über den Faschismus. Sie verweigern ihre Zustimmung zur Entehrung und Beleidigung des Andenkens von Millionen Menschen, die ihr Leben gaben, damit der Faschismus besiegt werden konnte.

Die abstoßende Resolution, die vom Auswärtigen Ausschuss eingebracht wurde und die historische Wahrheit verzerrt und in den Schmutz zieht, die Kommunisten und die Sowjetunion beleidigt, die der entscheidende Faktor der Niederwerfung des Faschismus war, versucht, das Denken der jüngeren Generationen zu vergiften, damit sie die Verbrechen, die heute vom Imperialismus begangen werden, hinnehmen und nicht dafür kämpfen, ihn zu überwinden. Diese Resolution versucht, die Tatsache zu verbergen, dass der Faschismus aus dem Kapitalismus hervorging und durch ihn groß gezogen wurde. Sie wurde von den politischen Kräften unterstützt, die den Kapitalismus akzeptieren und ihm dienen. Sie versucht, die Tatsache zu verbergen, dass der Zweite Weltkrieg aus der gewaltigen Zuspitzung der Differenzen unter den imperialistischen Mächten über die Neuaufteilung der Welt hervorging, und dass der gemeinsame Feind, dessen sie sich entledigen wollten, die Sowjetunion war, der erste sozialistische Staat.

Die EU hat bereits in einer Vorreiterrolle bei der Auslöschung des Geschichtsbewusstseins den 9. Mai zum „Europa-Tag“ erklärt und damit den „Tag des Sieges der Völker“ ausgetilgt. Die Erklärung der Kommission zu der unannehmbaren, unsäglichen Resolution bezeichnet die Befreiung der osteuropäischen Länder als Besatzung. Damit leistet sie der Wiederbelebung von Symbolen des Hitler-Faschismus in den Ländern Ost- und Mitteleuropas Vorschub, stimmt der Politik der baltischen Regierungen zu, die Antifaschisten verfolgen und Kollaborateure der SS hochleben lassen, spendet einer Politik Beifall, der zufolge in Deutschland und Österreich die Deserteure der deutschen Armee als „nationale Schande“ betrachtet werden, während Faschisten als „Nationalhelden“ materiell und moralisch rehabilitiert werden.

Keine Entstellung wird die Heldengeschichten von Stalingrad, Leningrad, Moskau, Kursk und Sewastopol auslöschen, noch kann sie die unzähligen Opfer der Kommunisten der Sowjetunion, Europas und der Welt verunglimpfen.

Keine Resolution des Europäischen Parlaments kann das Hissen der roten Fahne über dem Reichstag ausradieren, einen Akt, der als solcher den Sieg des Sozialismus über den Faschismus symbolisierte.

Sie wird im übrigen auch, wie hasserfüllt die imperialistische Offensive auch immer sein mag, die Entwicklung der Gesellschaft in Richtung Sozialismus nicht stoppen.

Sechzig Jahre später ist heute die Botschaft des Sieges über den Faschismus lebendig und zeitgemäß. Sie verbindet sich mit dem vereinigten und siegreichen Kampf der Völker gegen die imperialistische Barbarei, die dasselbe Schicksal erfahren wird wie die faschistische Achse, sie wird zerschmettert werden.

Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments

- 1. Adamou Adamos, Cyprus**
- 2. Figueiredo Ilda, Partido Comunista Português, Portugal**
- 3. Flasarova Paní Věra, Komunistická strana Čech a Moravy, Czech Republic**
- 4. Guerreiro Pedro, Partido Comunista Português, Portugal**
- 5. Guidoni Umberto, Partito dei Comunisti Italiani, Italy**
- 6. Henin Jacky, Parti communiste français, France**
- 7. Kohlíček Jaromír Komunistická strana Čech a Moravy, Czech Republic**
- 8. Manoláki Diamantí Komμουνιστικό Κόμμα Ελλάδας, Greece**
- 9. Mastalka Jiri Komunistická strana Čech a Moravy, Czech Republic**
- 10. Pafilis Thanasis Komμουνιστικό Κόμμα Ελλάδας, Greece**
- 11. Ransdorf Miloslav Komunistická strana Čech a Moravy, Czech Republic**
- 12. Remek Vladimír Komunistická strana Čech a Moravy, Czech Republic**
- 13. Rizzo Marco Partito dei Comunisti Italiani, Italy**
- 14. Stroz Daniel Komunistická strana Čech a Moravy, Czech Republic**
- 15. Toussas Giorgos Komμουνιστικό Κόμμα Ελλάδας, Greece**
- 16. Wagenknecht Sahra Partei des Demokratischen Sozialismus, Germany**

Übersetzung aus dem Englischen: Klaus von Raussendorff